Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 97 (1979)

Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Commune d'Epalinges	Construction d'une école et de locaux pour la protection civile, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le territoire de la Commune d'Epalinges depuis le 1er janvier 1978 au plus tard.		1978/46 S. 884
Kaufmännischer Verein St. Gallen and Stadt St. Gallen	Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Feb. 79	1978/39 S. 750
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW	Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. Zugelassen sind auch Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute, die im Kanton Luzern seit dem 1. Januar 1978 niedergelassen sind.		1978/39 S. 750
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kirchgemeindehaus Zollikon, PW	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon.		1978/33/34 S. 635
Einwohnergemeinde Unterägeri	Schulanlage Zimmel	Alle Architekten, die in der Gemeinde Unterägeri heimatberechtigt sind, sowie Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben. (In den Heften 45 und 46 unter «Laufende Wettbewerbe» irtümlich <i>«oder»</i> . Siehe vollständige Ausschreibung in Heft 45 auf Seite 863.)	(13. Nov. bis	1978/45 S. 863
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW	Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer.		1978/35 S. 658
Fondation des immeubles pour les Organisations internationales, FIPOI	Agence centrale de recherches du Comité international de la Croix-Rouge, PW	Tous les bureaux d'architectes dont le domicile pro- fessionnel, au sens de l'article 25 SIA 152 se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1977 et tous les architec- tes genevois quel que soit leur domicile.	20. April 79	1978/51/52 S. 1020
Einwohnergemeinde Meggen LU	Gemeindezentrum und Gesamtkonzept, PW	Architekten und Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Luzern Wohn- bzw. Ge- schäftssitz haben.	30. April 79	1978/49 S. 952
Direktion für Entwicklungszusammen- arbeit und humanitäre Hilfe des Eidg. Politischen Departements	Transportier- und montierbare Notbehausung, PW	Schweizer Firmen, Entwerfer und Konstrukteure; ausländische Firmen, Entwerfer und Konstrukteure, welche seit dem 1. Januar 1976 in der Schweiz ständig wohnen oder Geschäftssitz haben.		1978/48 S. 934
Einwohnergemeinde Engelberg	Kranken- und Altersheim PW	Alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen Obwalden und Nidwalden heimatberechtigt sind oder dort seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz haben.	12. Mai 79	1978/51/52 S. 1020
Stiftung Altersheim-Alterssiedlung Wohlen bei Bern	Altersheim in Uettlingen PW	Alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 5. September 1978 in den Gemeinden Wohlen, Kirchlindach und Meikirch	21. Mai 79	1979/4 S. 60
Hochbauamt des Kantons Zürich	Strafanstalt Regensdorf, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1978 niedergelassenen (Wohn- oder Geschätssitz) Fachleute.		1979/3 S. 44
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Fachleute mit Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 im Kanton Bern.	29. Juni 79 (30. Jan. 79)	1979/1/2 S. 18
Hochbauamt des Kantons Zürich	Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW	Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind.	30. Juli 79	1978/32 S. 616
République et Canton de Neuchâtel	Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW	Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neu- châtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979		folgt
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Papierwerdareals, PW, in Verbindung mit der Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf Brun-Brücke, IW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Ge- schäftssitz), sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich.	31. Aug. 79	1979/4 S. 60

Neu in der Tabelle

Kantonale Pensionskasse	Ühashanna	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 10. Sept. 7	9 1979/5
Luzern		im Kanton Luzern niedergelassen sind und dort ih-	S. 71
Luzern	PW	ren Wohn- und Geschäftssitz haben (Steuerausweis).	

Wettbewerbsausstellungen

Zürcher Behördendelegation für den Regionalverkehr	Hauptbahnhof Zürich, Südwest, PW	Untergeschoss des neuen Hallenbades an der Walli- sellerstrasse Zürich-Oerlikon, vom 22. bis 27. Januar und vom 29. Januar bis 3. Februar, jeweils von 13 bis 20 Uhr.	S. 200	1978/51/52 S. 1017
Stiftung für Behinderte Aarau – Lenzburg	Wohnheim für geistig Behinderte in Staufen, PW	Turnhalle Staufen (Klötzlikeller), vom 5. bis 13. Februar, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.	S. 658	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Kleinwalzen mit hohen Vibrationsfrequenzen

Um der steigenden Nachfrage nach Kleinwalzen gerecht zu werden, ergänzt die Firma Notz ihr Angebot mit drei Vibrationswalzen zwischen 450 und 1000 kg. Es handelt sich dabei um modern konzipierte Geräte mit Hatz-Diesel-Motoren und hydrostatischem Antrieb für stufenlose Geschwindigkeitsregulierung. Die grosse Seiten- und Höhenfreiheit ermöglicht gutes Verdichten an Mauern und Bordsteinen. Hohe Vibrations-

frequenzen beschleunigen den Verdichtungsvorgang.

Durch die Übernahme dieser Kleinwalzen kann Notz AG ihren Schweizer Kunden ein komplettes Programm von Walzen anbieten. Diese Vibrations-, Pneurad- oder statischen Walzen zwischen 400 bis 25 000 kg, eignen sich auf Grossbaustellen oder für Reparaturen zur Verdichtung von Erddämmen, Stabilisierungen oder Belägen. Notz + Co AG, 2555 Brügg

Die technischen Daten

		Mark 2	Mark 3	Mark 4M
Gewicht Arbeitsbreite Fliehkraft	kg mm kp	446 710 1050	662 650 2×1000	945 760 2×1750
Frequenz	Hz	75	75	75



Fahrbare Anlage zur Beton- und Mörtelaufbereitung

Die britische Firma Braham Millar Group Ltd hat zwei Kompaktmodelle herausgebracht – eins für Beton, das andere für Mörtel. Die Betondosieranlage, mit einer Gesamthöhe von nur 7,3 m, einer Breite von 3 m und einer Länge von 17,3 m, gibt es in zwei Ausführungen – als Typ LM 3000 mit einer Leistung von 60 m³/h und als Typ LM 6000 mit 90 m³/h.

Keramik in der Altbau-Renovation

Keramische Wand- und Bodenplatten mit ihren hervorragenden Hygiene-Eigenschaften, ih-Pflegeleichtigkeit, Dauerhaftigkeit und ihren ästhetischen Vorzügen passen genau ins Werterhaltungsdenken unserer Tage und somit in viele Sanierungs- und Renovationsprogramme, mit denen Altbauten verjüngt werden. Bei den «Plättli»-Angeboten trifft man auf dem Markt jedoch erhebliche Qualitäts- und damit Preisunter-schiede an. Auf den ersten Blick mögen Billigofferten zwar bestechen; jedoch die Wirtschaftlichkeit eines Materials zeigt sich erst nach Jahren des Gebrauchs, und eine Plattenlegerstunde kostet einfach eine Plattenlegerstunde, ob er nun billiges oder etwas teureres Material verlegt. Villeroy & Boch, einer der bedeutendsten Keramikhersteller der Welt, bietet insbesondere für die Renovation ein komplettes, wohldurchdachtes Plattensortiment in vielen Farben, Dessins, Formen und Formaten an. Es wird ständig erweitert und kommt somit dem Trend zur individuellen Gestaltung in jeder Hinsicht entgegen. Besondere Bedeutung wird dabei dem Argument der Farb- und Formharmonie beigemessen: Wand- und Bodenplatten sollen - im Badezimmer- und Küchenbereich mit der Sanitärkeramik eine Einheit bilden. Auch auf dem Gebiet der Sanitärkeramik

nimmt das Mettlacher Unternehmen heute eine Pionierstellung ein.

Steingut und Steinzeug – wo liegt der Unterschied?

Im Plattenbereich unterscheidet man grundsätzlich zwischen den Materialien Steingut und Steinzeug. Dabei gilt die alte Grundregel: Steingut für Wände, Steinzeug für Böden. Wand-, also Steingutplatten von Villeroy & Boch sind unempfindlich gegen Seifenschaum, Wasserspritzer, fettige Stoffe, Laugen und Haushaltsäuren. Sie sind hygienisch, so dass sich weder Schmutz noch Bakterien festsetzen können; im Handumdrehen lassen sie sich mit einem feuchten Tuch oder Schwamm reinigen. In die für den Bodenbelag konzipierten Steinzeugplatten kann überhaupt kein Schmutz eindringen, da sie vollständig gesintert sind. Hier wird je nach Anwendungsgebiet, Beanspruchung und ästhetischer Wirkung zwischen und unglasierten glasierten Steinzeugplatten unterschieden. Die wichtigsten Produkte und Anwendungsbeispiele können in den Schauräumen des einschlägigen Grosshandels besichtigt werden. Villeroy & Boch besitzt in Basel einen eigenen Ausstellungsraum, wo man sich von kompetenten Fachleuten unverbindlich beraten lassen kann. Villeroy & Boch GmbH, St. Jo-hanns-Vorstadt 70, 4056 Basel

Beide verfügen über Luftreifen und eine Aufsatteleinrichtung und sind voll fahrbar. Zuschlagund Zementsektion sind vorverdrahtet und werkseitig montiert, so dass ein schneller und einfacher Aufbau auf Niedrigkostenfundamente gewährleistet ist. Beim Modell LM 6000 kann die Zuschlagspeicherkapazität maximal 100 m3 betragen. Die Mörtelmischanlage - mit ihr können sehr wirkungsvoll feiner Sand und Kalk verarbeitet werden ist nur 9 m hoch und hat eine Tagesleistung von 500 t. Sie setzt sich im wesentlichen zusammen aus einem 20-t-Schleppzuführtrichter, einem 610 mm breiten, um 30° geneigten Schwenkförderer, einem Speicherbehälter für 150 t Zuschlagstoff, einem 2,5-m³-Zuschlagmischwiegebehälter, einem 760 mm breiten, um 20° geneigten Förderer, einem 2,5-m³-Mischwiegebehälter, einem Wasserdosiersystem, einem feststehenden 2,5-m³-Zwangsschaufelmischer, einer Steuerkabine und einer Fernbedienungsschalttafel. Bei beiden Ausführungen wurden der Staubeindämmung grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Timpex AG, 6000 Luzern 4